



WOLFF®

DU BIST STÄRKER ALS DU GLAUBST.

DE Originalbetriebsanleitung

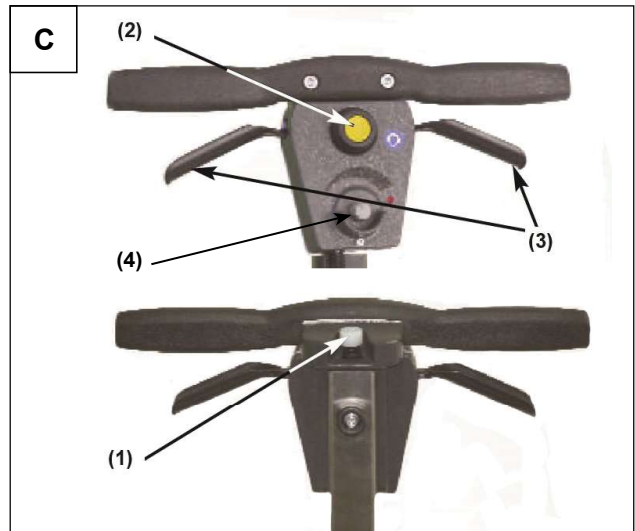
EN Translation of the original instruction

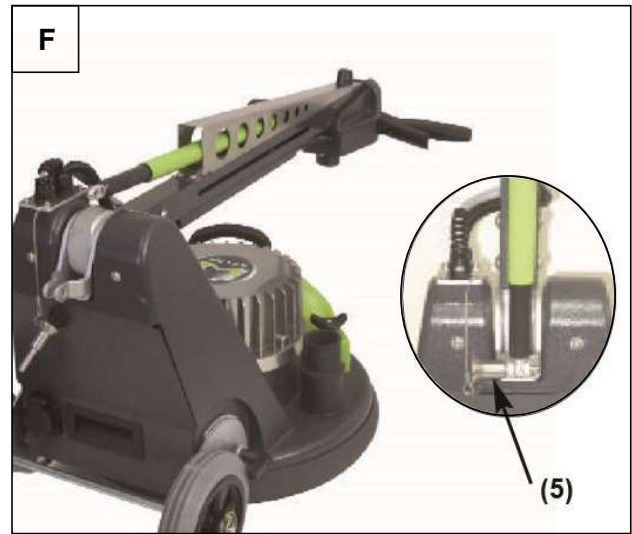
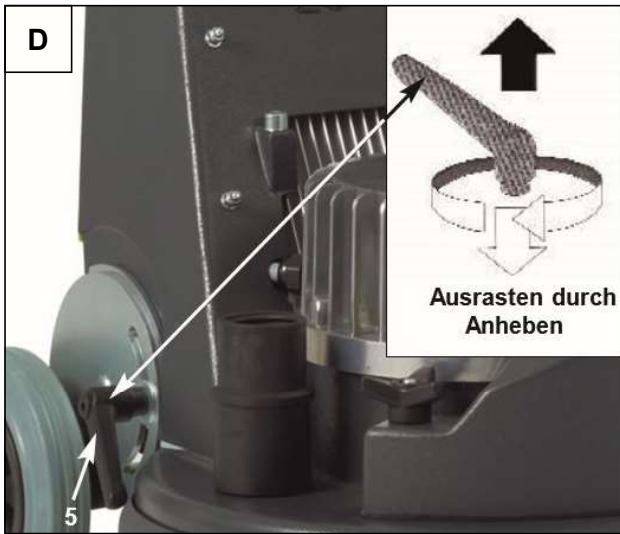
FR Traduction du mode d'emploi original

Schleifmaschine MAMBO EVO	230V	DE	#061804
Schleifmaschine MAMBO EVO	230V	CH	#061808
Grinding machine MAMBO EVO	230V	EN	#061809
Ponceuse monodisque MAMBO EVO	230V	FR	#061804



UZIN UTZ®







Originalbetriebsanleitung

Bodenschleifmaschine MAMBO EVO

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für den MAMBO EVO entschieden.
Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie
wichtige Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut.
Während der Arbeit ist es dazu zu spät!
Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise



Warnung

Warnung vor allgemeiner Gefahr



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Atemschutz tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll



1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikkseite 2-3.

A

- 1 Handgriff
- 2 Motor
- 3 Klemmung Fahrwerk
- 4 Schalthebel
- 5 Fahrwerk
- 6 Zusatzgewicht
- 7 Absaugring
- 8 Schaltknopf
- 9 Absaugstutzen
- 10 Schrauben/Muttern Zusatzgewicht
- 11 Drehzahlregelknopf

Funktionsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Grafikkseiten (2-3), während Sie die Betriebsanleitung lesen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schleifmaschine MAMBO EVO ist ausschließlich zum Abschleifen und Fräsen von Estrichen und Spachtelmasse und zum Naßreinigen und Polieren in Innenräumen konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG nicht.



Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 20014/35/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:



01.04.2017 i.V.

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technische Daten

Versorgungsspannung230 V 50 Hz
 Leistungsaufnahme.....2000 W (230 V)
mit Anlaufstrombegrenzung
 Drehzahl (Leerlauf).....100 - 400 U/min
 Gewicht52 kg + 18 kg Zusatzgewicht
 Scheibendurchmesser375 - 400 mm

Lieferumfang

- 1 Schleifmaschine MAMBO EVO
- 1 Schutz-/Absaugring
- 1 Zusatzgewicht
- 1 Gehörschutz
- 1 Betriebsanleitung



2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ Warnung Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staub-



maske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/ oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) **Service**

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**



Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Vorschriften, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunter fällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.**

Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchst-drehzahl laufen.

Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Gehörschutz, und Schutzhandschuhe.**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- ▶ **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen

auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- ▶ **Halten Sie das Netzkabel von sich bewegenden Einsatzwerkzeugen fern.**

Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie eine Schutzbrille.

- ▶ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**

Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie zum Bearbeiten von Estrich eine Staubabsaugung. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.**

Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.

- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.



Geräusch-/Vibrationsinformation



Tragen Sie einen Gehörschutz

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise

Schalldruckpegel	dB(A)	56
Schalleistungspegel	dB(A)	69
Unsicherheit	K= dB	<4,5 m/s ²

⚠️ Warnung Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte
(Vektorsumme dreier Richtungen)
ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert	ah =	< 4,5 m/s ²
Unsicherheit	K =	+/- 1,5 m/s ²

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Ein-

satzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

3.0 Vorbereitung der Maschine

3.1 Montage des Zusatzgewichtes Abb. A

Das Zusatzgewicht immer mit den Muttern (10) sichern. Nur das Original-Gewicht verwenden. Keine anderen oder zusätzlichen Gewichte auflegen, da dies zur Überlastung der Maschine führen kann!

3.2 Montage Absaugring Abb. B

- ▶ Maschine über die Räder umkippen und auf die Gummistützen legen.
- ▶ Schutzring einsetzen
- ▶ Danach zur Fixierung einen Werkzeuggester montieren

3.3 Montage der Schleifteller Abb. B

Zur Montage wird die Maschine über die Räder umgekippt und auf den Handgriff gelegt. Dadurch wird der Antrieb für den Treibteller zugänglich. Der Teller wird mittig auf den Antriebsmechanismus gesetzt und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn fixiert. Die Bürsten werden in gleicher Weise mittig aufgesetzt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn werden sie fixiert.

3.4 Montage Reinigungstank Bild E

Der Reinigungstank wird an zwei Halterungen am Schaft der Führungsstange befestigt.

- ▶ Reinigungstank unten in die Halterung einsetzen
- ▶ Reinigungstank oben gegen die Führungsstange drehen beide Arretierbolzen einrasten lassen.

Die Montage wird erleichtert durch leichtes Neigen des Stiels. Die Kette (1) oben am Reinigungstank wird in den Handgriff (2) eingehängt. Die Kette (1) oben am Reinigungstank wird in den Handgriff (2) eingehängt.

Der Schlauch (3) des Tanks wird in die dafür vorgesehene



Öffnung links an der Schleifmaschine eingesteckt. Durch Ziehen des Handgriffs (2) fließt die Reinigungsflüssigkeit unter die Reinigungsbürste.

3.5 Fahrwerkseinstellung Abb. D

Durch das Absenken der Räder auf den Boden, lässt sich die Maschine stabilisieren. Dadurch wird das Kontrollieren der Maschine erheblich vereinfacht.

- ▶ **Das Heben oder Senken der Handführung entfällt**
- ▶ **Justieren Sie die Räder so, daß die Maschine waagrecht steht**

Durch Lösen des Klemmhels (5) lassen sich die Räder nach oben und unten verstellen.

3.6 Einsatzmöglichkeiten

Estriche und Spachtelmassen

Vorreinigen und Abbürsten:

Schleifpapier K24, Welldrahtbürste, Diasegment rot

Lösen von leichten Verschmutzungen wie Farb-, Mörtel- Filz- oder Schaumresten:

HM-Schleifscheibe K16, Topfbürstenteller, Flachdrahtbürste

Lösen von starken Verschmutzungen wie Klebstoff-, Schaum- oder Filzresten:

HM-Schleifscheibe K16, System-Frästeller mit HM-Platten-Modulen, Frästeller mit Rotationsprinzip, Diasegment grün

Lösen von zähen, hartnäckigen Klebstoffresten (auch Bitumenkleber):

PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip

Entfernen von Epoxy- und PU-Lackierungen:

PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip, PKD-Split Segmentteller, Diasegment silber

Entfernen von Epoxy-Beschichtungen

PKD-Split Segmentteller, PKD Diamant-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip,

Entfernen von PU-Beschichtungen

PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip, PKD-Split Segmentteller, Diasegment rot

Entfernen der Sinterschicht bei neuen Anhydritestrichen:

HM-Schleifscheibe K16, Schleifpapier K16, Topfbürstenteller, Welldrahtbürste, Diasegment grün, PKD-Split Segmentteller (sehr aggressiv)

Entfernen der Sinterschicht bei alten Anhydritestrichen:

HM-Schleifscheibe K16, PKD-Split Segmentteller (sehr aggressiv), Diasegment rot

Feines Anschleifen und Nivellieren

Schleifpapier K40-60, Schleifgitter K80-120

Grobes Anschleifen, Aufräumen und Unebenheiten beseitigen:

Schleifpapier K16-24, HM-Schleifscheibe K24, Schleifteller 6 Steine, Diasegment silber, Diasegment braun

Abtragen (Fräsen) von weichen bis mittel-harten Estrichen und Spachtelmasse

Frästeller mit Rotationsprinzip, PKD-Split-Frästeller, Diasegment silber

Schleifen von extrem harten Spachtelmassen und Industrieverbundestrichen, Beton, Epoxy-Beschichtungen:

PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip, PKD-Split Segmentteller, Diasegment, Diasegment silber

Schleifen von Parkett und Kork

Schleifen und Aufräumen von Holz:

Multiteller, Schleifpapier K80

Feinschleifen von Parkett und Kork:

Multiteller, Schleifgitter K180

Abschleifen von Parkettversiegelung, Lack und alten Oberflächen

Multiteller, Schleifgitter K60

4.0 Betrieb

4.1 Einschalten Abb. C

- ▶ Treibteller bzw. Bürsten einsetzen, wie oben beschrieben.
- ▶ Mit der hinteren Taste (1) den Stiel in Arbeitsstellung bringen.
- ▶ Der Handgriff soll sich in Hüfthöhe des Anwenders befinden.
- ▶ Die Handführung leicht anheben, damit die Maschine waagrecht auf dem Boden steht.



- ▶ Sicherungsschalter (2) gedrückt halten.
- ▶ Einschalten der Maschine mit einem der beiden Hebel (3) auf der Griffunterseite.
- ▶ Schalter (2) wieder loslassen.

Hinweis: Die Maschine läßt sich nur dann einschalten, wenn der Stiel nicht senkrecht steht. Dies dient der Sicherheit, da der Anwender bei senkrechtem Stiel keine Kontrolle über die Maschine hat.

Nach dem Einschalten wird die Maschine kurz nach rechts schwenken. Dies ist völlig normal.

4.2 Lenken der Maschine

Bei hochgestellten Rädern wird die Richtung, in die die Maschine läuft, durch Heben oder Senken der Handführung bestimmt. Je stärker die Handführung gehoben oder gesenkt wird, desto schneller läuft die Maschine in die entsprechende Richtung.

- ▶ **Anheben der Handführung: Maschine läuft nach rechts**
- ▶ **Absenken der Handführung: Maschine läuft nach links.**

Wenn Sie sich unsicher fühlen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren, lassen Sie einfach den Einschalthebel (3) los. Die Maschine wird dann sofort stehen bleiben. Nach etwas Übung werden Sie die Maschine leicht mit einer Hand bedienen können.

4.3 Drehzahlregelung Abb. C

Die Drehzahl des Tellers wird mit Drehschalter (4) eingestellt. Durch Rechts-Drehen wird die Drehzahl erhöht, durch Links-Drehen vermindert. Die optimale Drehzahl ist abhängig von dem Werkzeug und dem Unterboden. Die folgende Tabelle versteht sich als Arbeitshilfe für den Anwender. In der Praxis muß in jedem Einzelfall die optimale Drehzahl getestet werden. Beim Testen immer zuerst mit niederen Drehzahlen beginnen und danach langsam steigern.

Drehzahlbereich	Anwendung	Empfohlenen Scheiben und Teller
160-200	Schleifen von Spachtel-Ausgleichsmassen	Schleifpapier, Schleifgitter
200-300	Parkett schleifen. Entfernen von Spachtelmassen und Klebstoffresten	Schleifgitter HM-Schleifscheiben und System-Frästeller
300-400	Polieren von elastischen Belägen. Entfernen von Versiegelungen auf elastischen Belägen. Entfernen von Spachtelmasse- und Ausgleichsmasse.	Pads Schrubbürste System-Frästeller

4.4 Betrieb mit Absaugung

Die Absaugung kann aus technischen Gründen nicht das Schleifgut vom Boden entfernen. Sie wird immer nur den Flugstaub entfernen. Zur Bodenreinigung benötigen Sie einen Industriestaubsauger mit Spezial-Bodendüsen.

- ▶ Staubbeutel prüfen und gegebenenfalls leeren bzw. erneuern
- ▶ Absaugung mit dem Schalter unten am Gerät einschalten
- ▶ Erst dann die Schleifmaschine in Betrieb setzen. Die Absaugung Micropac darf nur zum Trockensaugen verwendet werden. Auf nassen Böden darf das Gerät nicht verwendet werden.
- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.



- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein. WOLFF empfiehlt den:

Hochleistungssauger Vacuclean #21014

Stecken Sie den Absaugschlauch des Staubsaugers auf den Adapter (9) der Maschine

5.0 Beendigung der Arbeit

- ▶ Nach Beendigung der Arbeit muß immer der Treibteller oder Werkzeutteller entfernt werden. Beim Verlassen der Maschine muß auch immer der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Lassen Sie nie Treibteller oder Bürste an der Maschine nach Beendigung der Arbeit!

6.0 Transport

Um den Stiel für den Transport abzukippen, Sperrbolzen (5) entfernen. Beim Tragen die dafür vorgesehenen Griffe hinten und vorne an der Maschine verwenden.

7.0 Wartung

7.1 Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Das Elektrowerkzeug muss zur Wartung an den Kunden-

dienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Kundenberatung“.

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für WOLFF-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

7.2 Ersatzteile

Ersatzteile sind im Internet auf: <http://webcatalog.wolff-tools.com> zu finden.

8.0 Störungsbeseitigung

Arbeitsweise der elektronischen Drehzahlregelung:

Durch Drehen des Reglers wird die Soll Drehzahl zwischen 100 und 400 U/min eingestellt. Bei extremer Belastung der Maschine durch z.B. Verwendung von Schleifgitter auf Kork mit Zusatzgewicht vermindert die Maschine die Drehzahl selbstständig. Damit wird die Stromaufnahme und somit die Belastung von Motor und Elektronik reduziert.

Die Maschine schaltet sich bei Überlastung ab.

Die LED blinkt in unterschiedlichen Intervallen.



Überlast

Die Maschine wurde extrem überlastet. Maschine kann nach einigen Sekunden wieder eingeschaltet werden.



Elektronik überhitzt

Wenn die LED aufhört zu blinken, kann die Maschine wieder eingeschaltet werden. Die Elektronik ist dann abgekühlt, die Maschine einsatzbereit.



Motor überhitzt

Wenn die LED aufhört zu blinken, kann die Maschine wieder eingeschaltet werden. Der Motor ist dann abgekühlt, die Maschine einsatzbereit.



Um die Maschine zu entlasten kann das Zusatzgewicht abgenommen und/oder die Drehzahl reduziert werden.

Störung	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Maschine läuft nicht an	Sicherheitsschalter läßt den Hebel nur bei geneigtem Stiel betätigen	Stiel der Maschine neigen
Maschine läuft nicht an	Überlastung der Maschine	Zusatzgewicht abnehmen, mit abgesenktem Fahrwerk arbeiten, siehe Kap. 3.5 Fahrwerkeinstellung
Maschine läuft nicht an	Überlastung der Maschine	Ankippen der Maschine über das Fahrwerk, Teller wird entlastet, Maschine einschalten, langsam absenken

9.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umwelt-

gerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

10.0 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe/Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt. Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör der beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets vor Beginn der Arbeiten eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff- Zubehörteile zu verwenden, die von uns als



Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- ❑ Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - **in jedem Falle unsere technischen Richtlinien zu beachten.** Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.

Notizen:



Translation of the original operating instructions

Grinding machine MAMBO EVO UK

#061809

Dear Customer

You have chosen to purchase the Wolff grinding machine - the right choice when it comes to quality and performance.

This operating manual contains important instructions for operating the machine.



Attention!

Please read this operating manual carefully, and ensure that all users read this manual before operating the machine.

Observing the safety instructions protects against situations that may endanger health and safety and helps to prevent improper use of the machine.

Ensure that you are confident operating the machine before commencing work. During operation is too late! Do not allow persons to operate the machine if they do not possess the necessary expertise to do so.

Legend

Important instructions relating to safety and damage prevention are indicated in this operating manual by the following symbols.

Important instructions



Warning

Warning of general danger



Wear safety glasses



Wear hearing protection



Wear respiratory protection



Read the instructions/notices



Special waste



1.0 Product description

Important components of the machine

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page 2-3.

A

- 1 Handgrip
- 2 Motor
- 3 Clamping Carriage
- 4 Gear lever
- 5 Carriage
- 6 Additional weight
- 7 Suction ring
- 8 Selector
- 9 Suction socket
- 10 Screws additional weight
- 11 Speed control knob

Functional description

Please refer to the graphics on pages 2-3 while you read the operating instructions.

Restriction of use

The MAMBO EVO grinding machine is only designed for removing putty mass and adhesive residue from screed or concrete.

When the machine is used in another way, it shall be regarded as unfit for the purpose. Uzin Utz AG shall not accept any liability for damage resulting from nonintended use.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2 according to the provisions of the: 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2014/35/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Authorised to issue this declaration and for the gathering
 of the technical documentation.

01.04.2017 i.v.

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technical data

Power supply 230 V 50 Hz / 115 V 50-60 Hz
 Power consumption 2000 W (230 V) / 1500 W (115 V)
 No-load speed.....100 - 400 rpm
 Weight52 kg + 18 kg additional weight
 Diameter of discs..... 375 - 400 mm

Includes:

- 1 Grinding machine MAMBO EVO
- 1 Protection-/Suction ring
- 1 Additional weight
- 1 Ear protection
- 1 Manual



2.0 Safety Warnings

2.1 General Power Tool Safety Warnings

⚠ Warning Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit.

Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool.

Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.

The use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) If the operation of a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.

The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection.

Protective equipment such as dust mask, non-slip safety shoes and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.

Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.



- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.**

This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure that these are connected and properly used.**

Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.**

The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.**

Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/ or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect the power tool's operation.**

If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.**

Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.**

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.**

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Machine-specific Safety Warnings



Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- ▶ **Do not use damaged insert tool. Before each use, inspect the insert tool for chips and cracks. If the power tool or wheel is dropped, inspect for damage or install an undamaged wheel.**

After inspecting and installing the insert tool, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating wheel and run the power tool at maximum no load speed for one minute.

Damaged insert tools will normally break apart during this test time.

- ▶ **Wear personal protective equipment. Depending on the application, use a face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear a dust mask, hearing protection gloves.**



The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations.

The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

- ▶ **Keep bystanders a safe distance away from the work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of workpieces or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

- ▶ **Position the cord clear of the moving accessory.**

If you lose control of the power tool, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.

Additional safety warnings



Wear safety goggles.

- ▶ **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.**

Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.

- ▶ **When working screed, use dust extraction. The vacuum cleaner must be approved for the extraction of stone dust.**

Using this equipment reduces dust-related hazards.

- ▶ **When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.**

The power tool is guided more securely with both hands.

- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains**

plug when the cable is damaged while working.

Damaged cables increase the risk of an electric shock.

Noise/vibration information



Wear hearing protection.

Measurements determined in accordance with EN 60745

The A-rated sound pressure level of the machine is normally

Sound pressure level	dB(A)	56
Sound power level.....	dB(A)	69
Margin of error	K=d	< 4.5 m/s ²

Warning Wear hearing protection!

Overall vibration values
(vector sum of three directions)
determined in accordance with EN 60745:

Vibration emission level	ah =	< 4.5 m/s ²
Margin of error	K =	+/- 1.5 m/s ²

The vibration emission level indicated in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test specified in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration include: maintaining the tool and the accessories, keeping hands warm, organisation of work patterns.



3.0 Maintenance

3.1 Mounting the additional weight Fig. A

Always lock the additional weight with the screw nuts. (10)
Use only the genuine Wolff weight. Do not use any other weights! This may overstress the machine

3.2 Mounting suction ring Fig. B

- ▶ Lay the machine down on rubber buffer
- ▶ Insert safetyring
- ▶ Mount at once a disc to fix the suction ring

3.3 Assembly of the grinding discs Fig. B

Lay the machine down on the handle. Thus the support of the discs is accessible. Put the mounting disc on the actuation and lock it by turning anti-clockwise. The brushes are placed in the same way in the middle. By turning counterclockwise they are fixed.

3.4 Mounting cleaning tank Fig. E

Assemble the cleaning tank with 2 supports to the handle. insert cleaning tank into the lower support

- ▶ Insert cleaning tank down into the holder
- ▶ turn cleaning tank at the top against the handle and engage the both fixing pins.

Assembly is made easier by folding the handle backwards. Connect the chain (1) on top of the tank with lever (2). Connect the tube (3) of the tank with the opening on the left side of the machine. By pulling lever (2), detergent liquid pours onto the cleaning discs or brushes.

3.5 Suspension adjustment Fig. D

If the transportation wheels are lowered to the floor, the machine is stabilised and easier to control.

- ▶ **Lifting and lowering of the handle is no more necessary.**

- ▶ **The machine has to be in a levelled position. The wheels have to be fixed accordingly.**

By loosening the release handle (5), the wheels can be put in upper and lowered position.

3.6 Applications

Screeds + levelling compounds

Cleaning and brushing

Paper grinding disc grade 24, corrugated steel-brush disc, diamond segment red

Removing light dirt and flooring residues like paint, mortar, felt or foam

Carbide grinding disc grade 16
cylindrical brush disc, flat steel brush disc

Removing tough dirt and flooring residues like adhesive, felt or foam

Carbide grinding disc grade 16, System carbide milling disc, milling disc with star wheel segments, Rotating milling disc, Diamond segment, green

Removing tough and tenacious adhesive (bituminous) residues

PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc

Removing Epoxy- and PU-laquer

PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc
PKD-Split segment disc, Diamond segment, silver

Removing Epoxy-coatings

PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc
PKD-Split segment disc

Removing PU-coatings

PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc
PKD-Split segment disc, Diamond segment, red

Removing the loose sintered material on new anhydrite- and magnesia screed

Carbide grinding disc grade 16, paper grinding disc grade 16 cylindrical brush disc, flat steel brush disc
PKD-Split segment disc, Diamond segment silver

Finish grinding and levelling

Paper grinding disc grade 40-60,
grinding gauze grade 80-120



Rough grinding and abrading

Paper grinding disc grade 16-24, Carbide grinding disc grade 24, grinding disc 6 stone
Diamond segment silver, Diamond segment brown

Dismounting and milling of soft or moderately hard screed and levelling compounds

Rotating milling disc, PKD-Split milling disc Diamond segment, silver

Grinding extremely hard smoothing compounds and industrial floors, as well as epoxy coatings

Rotating milling disc, PKD-Split milling disc
Diamond segment, silver, PKD-Diamond milling disc

Grinding of parquet and cork Grinding and abrading timber

Grinding plate MULTI, Paper grinding disc grade 80

Grinding/polishing parquet + cork

Grinding plate MULTI, Grinding gauze grade 180

Grinding of parquet varnish, laquer and old surfaces

Grinding plate MULTI, Grinding gauze grade 60

4.0 Use

4.1 Switching on Fig. C

- ▶ Mount discs or brushes as described above.
- ▶ Put the handle in working position with the lever (1) at the back.
- ▶ We recommend to position the hand grip in the height of the users hip.
- ▶ Lift the handle slightly, to make sure the machine stands horizontally.
- ▶ Keep safety switch (2) pressed.
- ▶ Switch on the machine with one of the levers (3) located beneath the grip.
- ▶ Release switch (2).

Note: lever can only be actuated, if the handle is not in vertical position. This is a safety feature! The user cannot control the machine with vertical handle.

After switching on the machine, the handle will move shortly to the right.

4.2 Steering the machine Fig. C

Adjusting transportation wheels If the transportation wheels are in lifted position, the direction in which the machine moves, is controlled by lifting or lowering the grip. The more you lift or lower the grip, the faster the machine runs to the corresponding direction.

- ▶ **lifting the grip: machine runs to the right**
- ▶ **lowering the grip: machine runs to the left.**

If you feel unsafe or cannot control the machine just release lever (3). The machine will stop at once. If you have carried out some training, you will be able to operate the machine with one hand.

4.3 Speed control Fig. C

Adjust the speed of the discs with switch (4). Turning clock-wise increases the speed, turning anti-clock-wise decreases the speed. The optimal speed is dependent on the disc used and the subfloor.

The table below It is meant as guiding principle for the user. Always test the optimum speed in each case. Always start at low speed and then increase the speed.

speed range	application	Recommended slices and plates
160-200	Sanding of filler levelling compounds	Sanding paper, sanding grid
200-300	Sanding parquet. Removal of filler and adhesive residues	abrasive grids HM grinding wheels and system milling discs
300-400	Polishing of elastic coverings. Removal of sea- lants from elastic coverings. Removal of filler and levelling com- pound.	pads scrub brush System milling cutter



4.5 Operation with suction

To clean the floor use a industrial cylinder vacuum cleaner.

- ▶ Check condition of dust bag and replace if full or split
- ▶ Switch on the suction with the switch at the bottom of the unit.

Attention! For dry use only! Do not use the vacuum cleaner on wet floors.

- ▶ Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or inhaling the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered red carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked on by specialists.

- Use dust extraction whenever possible.
- Provide for good ventilation of the work area.
- The use of a P2 filter class respirator is recommended.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

The vacuum cleaner must be approved for the extraction of masonry dust. WOLFF provides:

Cleaner VACUCLEAN #21014

Insert the suction hose of the vacuum cleaner in the adapter (18) of the machine.

5.0 Ending the work

- ▶ **After completing the work, the drive plate or tool plate must be removed. When you leave the machine, always unplug the power plug from the socket. Never leave the drive plate or brush on the machine after finishing work!**

6.0 Transport

To tip the handle for transport, remove the locking pin (5). When carrying, use the handles provided at the front and rear of the machine.

7.0 Maintenance

7.1 Maintenance and Cleaning

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean.**

The machine must then be sent to an after-sales Service agent. Addresses are listed in the Section "After-sales service and customer assistance".

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for WOLFF power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the machine number specified on the type plate of the machine.

7.2 Spare parts

Spare parts can be found on the internet at:
<http://webcatalog.wolff-tools.com>

8.0 Trouble shooting

Functioning of the electronic speed control:

By turning the control, the target speed can be set from 100 to 400 rpm. When under extreme load, e.g. when using abrasive gauze on cork with additional weight, the machine reduces its speed automatically.



The machine switches off automatically in the event of overloading.



The LED flashes in varying intervals.
The machine has been extremely overloaded.
The machine can be restarted after some seconds.



The machine can be restarted when the LED stops flashing. This indicates that the electronics have cooled and the machine is operational.



The machine can be restarted when the LED stops flashing. This indicates that the motor has cooled and the machine is operational. To remove load from the machine, detach the additional weight and/or reduce the speed.

To remove load from the machine, detach the additional weight and/or reduce the speed.

Fault	Possible cause	Remedy
The machine does not start	Power interrupted Fuse defective Cable defective Plug defective	Contact Electrician. For repair and /or replace parts
The machine does not start	Safety switch allows the lever to be operated only when the handle is tilted	Tilt the handle of the machine
The machine does not start	Overload of the machine	Remove additional weight, work with lowered running gear, see section 3.5 Setting the running gear
The machine does not start	Overload of the machine	Tilt the machine over the running gear, the load on the plate is relieved. Switch on the machine, lower slowly

9.0 Disposal information

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:



Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice

10.0 Guarantee

The warranty period for new Wolff machines shall last for one year from the point at which the machine is transferred / delivered to the customer, insofar as statutory legal requirements do not stipulate otherwise. When validating warranty claims, the invoice or proof of purchase must always be submitted. All repairs within the framework of the warranty agreement must be undertaken by a service Centre that has been accredited by us.

Customers performing their own repairs and/or improper repairs regularly lead to the exclusion of warranty claims. The same also applies to incorrect operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other modifications to Wolff machines

Users of Wolff machines enjoy a high level of safety and reliability of their machine. In order to maintain this status quo, your Wolff tool may not be modified from the condition in which it is delivered without following the rules below.

These rules apply to both the replacement of parts and equipping the machine with accessories as well as other technical modifications.

- All work undertaken to your Wolff machine must be



undertaken exclusively by a workshop that has suitably trained and experienced personnel at its disposal, as well as the requisite work equipment. We recommend using authorised service Centre.

- ❑ In the event of planned replacement of parts, planned addition of accessories or other planned technical modifications, an assessment must always be carried **out by an authorised** service Centre or us, as manufacturer, before work is commenced.
- ❑ It is highly recommend that only safety-approved Original Wolff replacement parts and Original Wolff accessories are used, which have been approved by us, as manufacturer. Replacement parts and accessories can be obtained from your authorised service Centre, which will also be able to undertake professional installation on your behalf. Original Wolff replacement parts and Original Wolff accessories have been checked for safety and suitability especially for Wolff machines.

We are unable to adequately assess the safety and suitability of non-Original Wolff replacement parts.

- ❑ In order to preserve operational safety and to prevent damage in the event of technical modifications, of whatsoever nature, our technical guidelines **must always be observed**. We are also always happy to hear from you should you have any other questions about your Wolff machine.

Please note that we cannot accept any liability for damage, insofar as this is sustained as the result of incorrect work undertaken or as the result of violation of the rules stated above.

Notes



Traduction du mode d'emploi original

Rectifieuse pour planchers Mambo Evo

Cher client,
En optant pour la ponceuse portative vous avez fait le choix de la qualité et de la puissance.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui vous permettront d'utiliser la machine de façon optimale.



Attention !

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité contribue à vous protéger contre les dangers de blessures et de mort, et à éviter toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine.

Pendant le travail, il est trop tard ! Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes concernant la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.

Consignes importantes



Attention

Avertissement signalant la présence d'un danger



Porter des lunettes de protection



Porter une protection auditive



Dust mask



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets spéciaux



1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électrique figurant à la page de graphiques 2-3.

A

- 1 Poignée
- 2 Moteur
- 3 Blocage châssis
- 4 Levier de vitesse
- 5 Châssis
- 6 Poids supplémentaire
- 7 Anneau d'aspiration
- 8 Bouton de commande
- 9 manchon d'aspiration
- 10 Vis poids additionnel
- 11 Bouton de réglage de vitesse

Description fonctionnelle

Veillez prêter attention aux pages de graphiques (2-3) pendant que vous lisez le mode d'emploi.

Utilisation conforme aux dispositions

La ponceuse MAMBO EVO est conçue exclusivement pour poncer, polir ou décaper différents types de chapes, de sols durs (béton, marbre, etc.) ainsi que pour entretenir et nettoyer des revêtements de sol à l'aide de produits appropriés dans des pièces sèches.

Une utilisation différente ou allant au-delà est considérée comme non conforme à la fonction prévue et la Société Wolff ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, conformément aux termes des réglementations 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration
et de collecter les documents techniques:

01.04.2017 i.v.

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation..... 230 V, 50 Hz
 Puissance absorbée.....2000 W (230 V)
avec limiteur de courant intégré
 Vitesse.....100 - 400 t/mn
 Poids.....52 kg + 18 kg poids supplémentaire
 Diamètre des plateaux.....375 - 400 mm

Matériel fourni:

- 1 Ponceuse MAMBO EVO
- 1 Bague de protection/extraction
- 1 Poids additionnel
- 1 protège-oreilles
- 1 manuel d'instructions



2.0 Règles générales de sécurité

2.1 Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠ Attention Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.

Le non respect des consignes et des instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver toutes les consignes et les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.

Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.

Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Tenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Les distractions peuvent vous faire perdre le Contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs en même temps que des outils reliés à la terre.

Des fiches non modifiées et des prises électriques adéquates réduiront le risque de choc électrique.

b) Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.

Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.

La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.

Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) Lorsque l'outil est destiné au travail à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (DDR).

L'usage d'un DDR réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) Restez vigilant, regardez ce que vous êtes en train de faire et faites preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves.

b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.

Les équipements de sécurité tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, les protections coustiques utilisés en fonction des conditions réduiront les blessures de personnes.



- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.**

Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.**

Un outillage ou une clé laissée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.**

Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.**

Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **En cas d'utilisation d'équipements d'aspiration et de collecte des poussières Assurez-vous qu'ils sont connectés et utilisés correctement.**

L'utilisation d'un système d'extraction de poussière peut réduire le risque de poussière.

4) **Utilisation et entretien de l'outil**

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.**

L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.**

Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.**

De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.**

Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Effectuer soigneusement la maintenance de l'outil. Vérifier que des parties mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne sont pas bloquées, et vérifier la présence éventuelle de pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces défectueuses, avant d'utiliser l'outil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils de coupe.**

Des outils de coupe correctement entretenus, ayant des arêtes tranchantes, sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément aux présentes instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.**

L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5) **Maintenance et entretien**

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.**

Cela assure le maintien de l'outil dans un état de sécurité.



Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil



Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions, figures et prescriptions fournis avec cet outil électrique.

Le non respect des instructions suivantes peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

- ▶ **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation examiner les accessoires pour détecter la présence éventuelle de copeaux et fissures. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé.**

Les accessoires qui sont endommagés se cassent généralement pendant cette période d'essai.

- ▶ **Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants**

La protection oculaire doit pouvoir arrêter les débris volants produits par les diverses opérations. Le masque antipoussière ou le masque de protection respiratoire doit pouvoir filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

- ▶ **Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.**

Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- ▶ **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.**

Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou endommagé et votre main ou votre bras peut être pris dans l'outil d'insertion rotatif.

Consignes de sécurité supplémentaires



Porter des lunettes de protection.

- ▶ **Utiliser des détecteurs appropriés afin de détecter des conduites cachées ou consulter les entreprises d'approvisionnement locales.**

Un contact avec des lignes électriques peut provoquer un incendie ou un choc électrique. Un endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels et peut provoquer un choc électrique.

- ▶ **Pour usiner des dalles, utiliser un aspirateur à poussières. L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre.**

L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers venant des poussières.

- ▶ **Toujours bien tenir l'outil électrique à deux mains et veiller à toujours garder une position de travail stable.**

Avec les deux mains, l'outil électrique est guidé de manière plus sûre.

- ▶ **Ne jamais utiliser un outil électrique dont le câble est endommagé.**

Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail. Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique.

Informations concernant les bruits/vibrations



Porter une protection auditive

Valeurs de mesure évaluées conformément à la norme EN 60745



⚠ Attention Porter une protection auditive!

Le niveau sonore A de l'appareil correspond en général à

Niveau de pression acoustique.....dB(A)	56
Niveau de puissance acoustique.....dB(A)	69
Incertitude.....K= dB(A)	<4,5 m/s ²

Valeurs de vibrations totales
(somme vectorielle des 3 directions)
calculées conformément à la norme EN 60745 :

Valeur d'émissions de vibrations	ah = <4,5 m/s ²
Incertitude.....K = +/-	1.5 m/s ²

L'amplitude d'oscillation indiquée dans le présent mode d'emploi a été mesurée conformément à la norme EN 60745 et peut être utilisée pour une comparaison d'outils électriques.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire.

L'amplitude d'oscillation représente les utilisations principales de l'outil électrique. Si l'outil électrique est cependant utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou si son entretien n'est pas approprié, l'amplitude d'oscillation peut être différente. Ceci peut augmenter considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les périodes de temps pendant les quelles l'appareil est éteint ou tourne certes mais sans être vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électrique et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.

3.0 Préparation de la machine

3.1 Installation du poids supplémentaire

Fixez toujours le poids supplémentaire avec les écrous. N'utilisez que le poids d'origine. N'utilisez pas d'autres po-

ids ou des poids supplémentaires, car cela peut entraîner une surcharge de la machine !

3.2 Mise en place de la bague de protection et d'aspiration (fig. B)

► **Basculez la machine par les roues de sorte qu'elle repose sur le patin**

► **Introduire la bague de protection**

► **Ensuite, fixez le plateau choisi**

3.3 Montage des disques abrasifs

Montage des plateaux-entraîneurs, des disques abrasifs, des plateaux-brosses et autres: Afin d'avoir accès au système de fixation des plateaux, veuillez basculer la machine de sorte que le manche repose sur le sol.

Enclenchez le plateau sur le système de fixation en le faisant tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Pour monter les disques abrasifs, veuillez enlever la rondelle du plateau. Pas de vis à gauche. Mettez le disque abrasif choisi en place et revissez en serrant bien la rondelle afin que celle-ci ne rentre pas en contact avec le sol.

3.4 Utilisation du réservoir de nettoyage #013502 + Crochet, #038936

Le réservoir de nettoyage est fixé sur le manche à l'aide de deux fixations.

- Introduire le réservoir de nettoyage en bas dans la fixation
- Tourner le réservoir en haut vers le manche et serrer les deux boulons de verrouillage

Pour faciliter le montage, incliner légèrement le manche. Veuillez accrocher la chaîne (1) se trouvant sur le haut du réservoir au levier (2). Quant au tuyau (3) du réservoir, il s'embouche dans l'orifice (4) placé à droite ou à gauche sur la ponceuse. En actionnant le levier (2), vous permettez au produit d'entretien de parvenir sous le plateau de nettoyage. Pour le nettoyage des revêtements de sol avec la ponceuse MAMBO EVO, vous devrez utiliser les accessoires suivants:



3.5 Réglage de la suspension Fig. D

La machine peut être stabilisée en abaissant les roues au sol. Cela simplifie considérablement la commande de la machine.

- ▶ Pas besoin de relever et d'abaisser le guide manuel
- ▶ Réglez les roues de manière à ce que la machine soit à l'horizontale.

Les roues peuvent être réglées vers le haut et vers le bas en desserrant le levier de serrage (5).

3.6 Applications

Semelles et mastic de nivellement

Nettoyage préalable et brossage:

Disque abrasif grain 24, Segment diamanté, rouge Plateau-brosse en fil d'acier avec soie

Décoller de légères saletés telles que restes de peinture, mortier, feutre ou mousse:

Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau avec 6 brosses, Plateau-brosse à pointes métalliques

Décoller des saletés grossières telles que restes de colle, mousse, ou feutre:

Disque abrasif en alliage dur grain 16, Segment diamanté, vert Plateau modulaire de base avec 4 racleurs en alliage dur, Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation.

Décoller des restes de colle tenaces (également colle bitumée):

Plateau modulaire de base avec 4 racleurs, en alliage dur, Plateau modulaire de base, avec lamelles à poncer en alliage dur, Disque abrasif en alliage dur grain 24

Eliminer des couches époxy Eliminer des couches polyuréthane:

PKD-plateau diamanté de fraisage, Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation, PKD-Split plateau de fonctionnant selon le principe de rotation, PKD-Split plateau de

Eliminer la laitance sur chapes anhydrite neuves:

Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau avec 6 brosses Segment diamanté, vert, PKD-Split plateau de segment diamanté Disque abrasif grain 16, Plateau-brosse en fil d'acier avec soie.

Eliminer la laitance sur chapes anhydrite anciennes:

Disque abrasif en alliage dur grain 16, Segment diamanté, rouge, PKD-Split plateau de segment diamanté

Ponçage fin et nivelage:

Disque abrasif K40-60, Disque grillagé abrasif K80-120

Ponçage grossier, grattage et élimination d'irrégularités:

Disque abrasif en alliage dur grain 24, Segment diamanté, argent Plateau à poncer avec 6 pierres, Disque abrasif grain 16-24, Segment diamanté, brun

Ponçage grossier des ragréages et chapes tendres à mi-durs:

Plateau modulaire de base avec 3 racleurs en alliage dur Plateau à poncer avec lamelles étoilées, Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau à poncer avec 6 pierres.

Ponçage des ragréages extrêmement durs et des chapes industrielles, béton, couches époxy:

PKD-plateau diamanté de fraisage, Segment diamanté, argent Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation PKD-Split plateau de segment diamanté, Segment diamanté.

Ponçage de parquets et de liège Ponçage et grattage de bois:

Plateau à lustrer MULTI, Papier abrasif grain 80

Ponçage fin de parquets et de liège:

Plateau à lustrer MULTI, Grille abrasive grain 180

Ponçage de parquets vitrifiés vernis et surfaces anciennes:

Plateau à lustrer MULTI, Grille abrasive grain 60

4.0 Mise en marche

4.1 Allumer Fig. C

- ▶ A l'aide du levier de droite (1), basculez le manche jusqu'à la hauteur de votre taille.
- ▶ Ensuite, remettez le en position verticale.
- ▶ Vous venez ainsi de débloquer le système de sécurité de votre ponceuse.



- ▶ Soulevez légèrement le guide-main pour que la machine soit placée horizontalement sur le sol.
- ▶ Maintenez appuyé le commutateur de sécurité (2).
- ▶ Mettez la machine en circuit à l'aide de l'un des deux leviers (3) logés à la face inférieure de la poignée.
- ▶ Lâchez le commutateur de sécurité (2).

Remarque: Pour raison de sécurité, la machine ne peut être mise en circuit que si le manche n'est pas en position verticale. Si celui-ci est en position verticale, l'utilisateur n'aura pas de contrôle sur la machine. Une fois la machine en circuit, le manche tournera brièvement vers la droite. Ceci est absolument normal.

4.2 Réglage du chariot à roues Fig. C

Tant que les roues de la machine sont levés, vous déterminez la direction dans laquelle la machine travaille en soulevant ou en abaissant le manche. Plus vous accentuez ce mouvement, plus la machine travaillera rapidement dans la direction correspondante.

- ▶ Lorsque vous soulevez légèrement le manche, la machine part sur la droite
- ▶ lorsque vous baissez sur le manche, la machine part sur la gauche.

Si vous ne vous sentez pas en sécurité ou si vous perdez le contrôle de la machine, relâchez simplement le levier de mise en marche (3). La machine s'arrête immédiatement. Après un peu de pratique, vous serez en mesure d'utiliser la machine facilement d'une seule main.

4.3 Réglage de la vitesse de rotation Fig. C

La vitesse de rotation du plateau est réglée à l'aide d'un potentiomètre (4). En tournant à droite la vitesse augmente, en tournant à gauche la vitesse se réduit. La vitesse optimale dépend du support et du plateau choisi en fonction de ce dernier.

Le tableau suivant sert d'aide de travail à l'opérateur. Mais la vitesse optimale doit être déterminée en pratique en fonction de chaque application. Lorsque vous cherchez la vitesse optimale, commencez par les petites vitesses puis augmentez la peu à peu.

Vitesse	Utilisation	plateaux recommandé
160-200	Ponçage des ragréages et chapes	Disque abrasif, Grille abrasive
200-300	Ponçage fin de parquets	Grille abrasive Disque abrasif en alliage dur et
	Ponçage grossier des ragréages et des restes de colle	Plateau modulaire de base
300-400	Polissage de revêtements élastiques	Pads d'entretien
	Ponçage de revêtements élastiques vitrifiés	Plateau brosse de récurage
	Eliminer des ragréages et chapes	Plateau modulaire de base

4.4 Utilisation de l'aspirateur

le système d'aspiration ne peut pas enlever le matériau abrasif du sol pour des raisons techniques. Pour le nettoyage des sols, vous avez besoin d'un aspirateur industriel avec des buses de sol spéciales.

- ▶ **Vérifier le sac à poussière et le vider ou le remplacer si nécessaire.**
- ▶ **Enclencher l'aspiration avec l'interrupteur en bas de l'appareil.**
- ▶ **Ce n'est qu'ensuite que la rectifieuse peut être mise en service. L'unité d'aspiration Micropac ne doit être utilisée que pour l'aspiration à sec. L'appareil ne doit pas être utilisé sur des sols humides.**
- ▶ Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent nuire à la santé. Toucher ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières telles que les poussières de



chêne ou de hêtre sont considérées cancérogènes, surtout en connexion avec des additifs pour le traitement de bois (chromate, agent de protection du bois). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.

- ▶ Si possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières.
- ▶ Veillez à bien aérer la zone de travail.— Il est recommandé de porter un masque de protection respiratoire de la classe de filtre P2. Respectez les règlements en vigueur dans votre pays et concernant les matériaux à traiter. L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre. WOLFF recommande:

Aspirateur VACUCLEAN 230V #021014

Branchez le flexible d'aspiration de l'aspirateur à poussières sur l'adaptateur (X) de la machine

5.0. Fin du travail

Après la fin des travaux, la plaque d'entraînement ou la plaque à outils doit toujours être enlevée. Lorsque vous quittez la machine, la fiche secteur doit toujours être débranchée de la prise de courant. Ne jamais laisser la plaque d'entraînement ou la brosse sur la machine après la fin des travaux.

6.0 Portage

Pour incliner la poignée pour le transport, retirez le boulon de verrouillage (5). Pour le transport, utilisez les poignées situées à l'arrière et à l'avant de la machine.

7.0 Maintenance

7.1 Nettoyage et entretien

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électrique,**

retirez la fiche de la prise de courant.

- ▶ **Tenez toujours propres l'outil électrique ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**

L'appareil électrique doit être envoyé auprès d'un service après-vente pour y faire effectuer les travaux d'entretien (pour les adresses, voir chapitre « Service après-vente et assistance des clients »).

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage WOLFF.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électrique indiqué sur la plaque signalétique.

7.2 Pièces de rechange

Les pièces de rechange peuvent être trouvées sur internet à: <http://webcatalog.wolff-tools.com>

8.0 Dépannage

Fonctionnement du réglage électronique de la vitesse de rotation:

Tourner le régulateur pour régler la vitesse de rotation nominale à une valeur entre 100 et 400 tr/min. Si la machine est utilisée sous des conditions extrêmement chargées, par ex. si des treillis abrasifs avec un poids supplémentaire sont utilisés pour travailler le liège, la vitesse de rotation se réduit automatiquement.

La machine se met automatiquement hors service en cas de surcharge.

La LED clignote à différents intervalles.



... **Surcharge:**

La machine a été surchargée à l'extrême. Il est possible de mettre la machine en marche après quelques instants.



... Électronique surchauffée:

Lorsque la LED s'arrête de clignoter, la machine peut être remise en service. Le système électrique est alors refroidi, la machine est prête à l'emploi.



... Surchauffe de du moteur:

Lorsque la LED s'arrête de clignoter, la machine peut être remise en service. Le moteur est alors refroidi, la machine est prête à l'emploi.

Pour décharger la machine un peu, il est possible de démonter le poids supplémentaire et/ou de réduire la vitesse de rotation.

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
La machine ne se met pas en marche	Arrivée de courant interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Fiche défectueuse	Remédier au défaut par un électricien ou faire changer les pièces
La machine ne se met pas en marche	Le commutateur de sécurité assure que levier ne peut être actionné que si le manche est incliné	Incliner le manche de la machine
La machine ne se met pas en marche	Surcharge de la machine	Enlever le poids supplémentaire, travailler avec un chariot à roues en position abaissée, voir chapitre 5.0 Réglage du chariot à roues
La machine ne se met pas en marche	Surcharge de la machine	Basculer la machine par le chariot à roues, le plateau est ainsi déchargé, allumer machine, abaisser lentement

9.0 Consignes d'élimination

Élimination des déchets

Les outils électriques, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne:



Ne jetez pas votre appareil électrique avec les ordures ménagères!

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et son application dans les lois nationales, les outils électriques dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

10.0 Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.



- ❑ Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être exclusivement réalisés par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- ❑ Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé avant le début des travaux de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- ❑ Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- ❑ Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de tenir compte de nos directives techniques. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.

Notes



Impressum / Imprint / Imprimer

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG

Ungerhalde 1

D-74360 Ilsfeld

Tel.: +49 (0)7062 91556-0

Fax: +49 (0)7062 91556-44

E-Mail: tools@uzin-utz.com

Web: www.wolff-tools.com

Geschäftsführer: Jürgen Rehmann, Christian Richter

UST-IdNr.: DE 814 278 188

Handelsregisternummer: Registergericht Stuttgart, HRA 728603

Anleitung/Manual/Consignes #061805